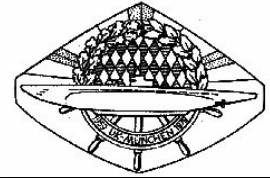




UBOOTKAMERADSCHAFT MÜNCHEN 1926

im Verband deutscher U-Bootfahrer e.V.



Die Ubootkameradschaft München 1926 trauert um ihren Kameraden

Max Miedza



*** 22. November 1920 in Breslau**
† 19. November 2000 in Garmisch-Partenkirchen

Unser Kamerad Max Miedza trat vor Kriegsbeginn am 01.04.1939 in die Kriegsmarine ein.

Während seiner aktiven Ubootfahrerzeit fuhr er - zuletzt als Semännische Nr. 1 - auf den Booten

U 97 (Heilmann), U 552 (Topp) und U 296 (Rasch).

Er erhielt das Deutsche Kreuz in Gold. Am 01. Februar 1945 wurde er von U 296 versetzt, um am Bootsmannslehrgang teilzunehmen.

Dieser glückliche Umstand rettete ihm das Leben, denn U 296 wurde am 22. März 1945 im Nordkanal vor Irland mit der gesamten Besatzung versenkt.

Die Kriegsgefangenschaft verbrachte Max Miedza in Ulvik und Hardanger (Norwegen) sowie in Tutlingen.

Max Miedza trat der Ubootkameradschaft München 1926 am 01. Januar 1984 bei. Er starb nur wenige Tage vor Vollendung seines 80. Lebensjahres. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

